



Kurzinfo

Kauffrau/-mann EFZ

Das «KV» dauert drei Jahre, hat 21 Branchen und 3 Profile. Auf dieser Kurzinfo findet ihr die wichtigsten Informationen zur meistgewählten Grundbildung der Schweiz.

Die Branchen

Die hier aufgeführten Prüfungs-Branchen gelten für die Profile E und M und sind nach Themen geordnet. Das B-Profil ist nicht in allen Branchen möglich.

| Dienstleistung und Administration | Finanzen, Versicherungen | Gewerbe, Handel, Industrie |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Dienstleistung & Administration | <ul style="list-style-type: none"> Bank Privatversicherung santésuisse (Schweizer Krankenversicherer) Treuhand/Immobilien | <ul style="list-style-type: none"> Automobil-Gewerbe Bauen und Wohnen Chemie Handel Maschinen-, Elektro- & Metallindustrie Nahrungsmittel-Industrie |
| Medien, Werbung | Öffentliche Dienste | Tourismus, Verkehr |
| <ul style="list-style-type: none"> Marketing & Kommunikation | <ul style="list-style-type: none"> Bundesverwaltung Notariate Schweiz Öffentliche Verwaltung Spitäler/Kliniken/Heime | <ul style="list-style-type: none"> Hotel-Gastro-Tourismus Internationale Speditionslogistik Öffentlicher Verkehr Reisebüro Transport |

Die Profile

| | B- Profil (Basis-Grundbildung) | E-Profil (Erweiterte Grundbildung) | M-Profil (Berufsmaturität) |
|--|--|--|--|
| Anzahl Lektionen | 1800 Lektionen | 1800 Lektionen | 2260 Lektionen |
| Fremdsprachen | 1 Fremdsprache | 2 Fremdsprachen | 2 Fremdsprachen |
| Information/ Kommunikation/ Administration (IKA) | Gemeinsame Ziele mit E-Profil, aber vertiefte Kenntnisse im B-Profil | | |
| Wirtschaft und Gesellschaft (W&G) | | Gemeinsame Ziele mit B-Profil, aber vertiefte Kenntnisse im E-Profil (finanz- und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge) | Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Finanz- und Rechnungswesen Wirtschaft und Recht |
| Vertiefte Allgemeinbildung | | | Mathematik, Geschichte & Politik, Technik & Umwelt |

>>>

Aufbau der Lehre (unabhängig von der Profilwahl)

| | 1. Lehrjahr | | 2. Lehrjahr | | 3. Lehrjahr | |
|------------------------------------|---------------------------------|---|-------------|---|-------------|---|
| Berufsschule | X | X | X | X | X | X |
| Arbeits- und Lernsituationen (ALS) | X | X | X | X | X | X |
| Prozesseinheiten (PE) | 2 PE (variiert je nach Branche) | | | | | |
| Überbetriebliche Kurse (üK) | 8–16 Tage | | | | | |

Berufsfachschule

Lernende im M-Profil (mit Berufsmaturität) besuchen die Berufsschule an 2 Tagen pro Woche, jene im B- und E-Profil an 1–2 Tagen pro Woche. Die Anzahl Tage an der Berufsfachschule kann je nach Lehrjahr variieren. Die Allgemeinbildung ist in den Unterrichtsbereichen Standardsprache, Fremdsprache(n), IKA und W&G integriert.

Gut zu wissen: In allen Profilen wird vorausgesetzt, dass die Lernenden das Tastaturschreiben bereits bei Start der Lehrzeit beherrschen.

Die Arbeits- und Lernsituationen (ALS)

Die ALS sind mit Zielvereinbarungsgesprächen in der Arbeitswelt vergleichbar. Sie sollen die Lernenden durch die Formulierung von klaren Zielen, Arbeiten und Aufgaben fordern, durch geeignete Unterstützung fördern und durch konstruktives Feedback qualifizieren. Die Lernenden absolvieren während der Ausbildung sechs ALS.

Prozesseinheiten (PE)

In den Prozesseinheiten zeigen die Lernenden, dass sie betriebliche Abläufe erkennen, verstehen und dokumentieren können. Die PE umfassen Fachkompetenzen sowie ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen. Die PE werden im Betrieb und im überbetrieblichen Kurs bewertet. Damit wird die Lernortkooperation gestärkt. Die Lernenden absolvieren während der Ausbildung zwei PE.

Überbetriebliche Kurse (üK)

An mindestens 8 und maximal 16 Tagen besuchen die Lernenden überbetriebliche Kurse. Die Dauer und der Zeitpunkt variieren je nach Branche.

Zusätzliche Branchenkunde

Je nach Branche absolvieren die Lernenden zusätzlich zu den üK noch die Branchenkunde. So besuchen z. B. Lernende der Branche Reisebüro während 26 Tagen überbetriebliche Kurse und Branchenkunde.